



13.02.2021

Liebe Eltern,

ab dem 22.02.2021 werden ihre Kinder in Form von Wechselunterricht beschult. Dies bedeutet, dass ihre Kinder einerseits Aufgaben weiterhin Zuhause bearbeiten werden und andererseits zeitweise auch in der Schule unterrichtet werden dürfen.

Nach Erlass:

- dürfen wir im Präsenzunterricht alle Fächer unterrichten, sollen aber das Hauptaugenmerk auf den Mathematik-, Deutsch- und Sachunterricht legen.
- Alle Schülerinnen und Schüler erhalten möglichst im selben Umfang Präsenz- und Distanzunterricht.
- Es sind feste Lerngruppen zu bilden, die zu einer Reduzierung der Kontakte beitragen.
- Die OGTS nimmt noch nicht ihren Regelbetrieb auf, sondern übernimmt ausschließlich am Standort Korschenbroich und Pesch die Notbetreuung. Anmeldungen erfolgen bitte wieder per Mail bei der OGTS Leitung (Claudia.anders-brandt@ko-schule-an.de).

An der Andreas-Schule werden alle Klassen in zwei Gruppen geteilt. Somit haben Ihre Kinder montags bis donnerstags im täglichen Wechsel 5 Stunden Unterricht und am Freitag eine Videokonferenz in Kleingruppen. Somit haben alle Kinder 3x die Woche direkte Beschulung durch die Lehrkräfte.

Somit gehört Ihr Kind entweder zur:

- **Gruppe A** und hat jede Woche **montags** und **mittwochs** 5 Stunden Unterricht und **freitags** eine Videokonferenz.
- **Gruppe B** und hat jede Woche **dienstags** und **donnerstags** 5 Stunden Unterricht und **freitags** eine Videokonferenz.

Wir würden gerne versuchen die Klassen so zu teilen, dass die Eltern sich untereinander absprechen können, um die „unterrichtsfreien“ Tage gemeinsam zu überbrücken. Wir werden uns bemühen, dass möglichst wenig Lehrer eine Lerngruppe beschulen, damit im Coronafall einer Lehrkraft möglichst wenige Klassen in Quarantäne geschickt werden.

Außerdem möchten wir zum Schutze ihrer Kinder die Notbetreuung in den bestehenden Gruppen belassen. Diese wichtige Strategie haben wir mit viel Personaleinsatz bislang das gesamte Schuljahr durchgeführt, sie wurde auch von den Elternvertretern sehr wertgeschätzt.

Wenn nun aber aus allen 8 OGTS Gruppen Eltern ihre Kinder für die Distanztage in der Notbetreuung anmelden und ebenfalls aus allen 8 Gruppen Eltern Ihre Kinder für den Zeitraum nach dem Unterricht bei der Notbetreuung anmelden, dann bräuchten wir 16 Gruppen. Dies bekommen wir personell nicht gestemmt. Daher bitten wir, falls möglich, die Kinder nach Unterrichtsende nicht für die Notbetreuung anzumelden bzw. maximal bis 14 Uhr. Auch die Kinder, die bereits morgens in die Notbetreuung gehen, sollten wenn möglich bis max. 14 Uhr angemeldet werden. Darüber hinaus werden die Kinder mit anderen Kindern zusammengelegt werden müssen.

Im Präsenzunterricht werden Ihre Kinder neue Inhalte erarbeiten und ab einem späteren Zeitpunkt auch Lernzielkontrollen schreiben. An beiden Wochentagen des Distanzlernens werden die Kinder überwiegende wiederholende/vertiefende Aufgaben erhalten. Somit erfahren Sie hoffentlich eine Erleichterung bei der Begleitung des Distanzlernens und die Kinder erhalten Zeit für wichtige Übungsphasen. Das Padlet wird begleitend eingesetzt, aber nicht mehr im bisherigen Umfang, da nun wie zuvor beschrieben thematische Einführungen in der Schule erfolgen und auch die Aufgaben dort ausgegeben werden. Dadurch werden die Tage zu Hause mit weit weniger Betreuungsaufwand und Unterstützung Ihrerseits zu bewältigen sein.

Zur Aufteilung der Klasse in zwei Gruppen, geben Sie bitte „Wünsche“ bzgl. Klassenkameraden möglichst bis Montag an die KlassenlehrerInnen weiter. Bei wirklich absolutem Verständnis für das Bedürfnis seinen besten Freund/ seine beste Freundin wieder sehen zu wollen, bitten wir die oben erwähnte Problematik der Notbetreuung zu berücksichtigen. Wir werden im Anschluss die Gruppen im Rahmen der kombinatorischen Möglichkeiten zusammenstellen und Ihnen möglichst zeitnah mitteilen. Bitte geben Sie uns auch eine kurze Rückmeldung, wenn die Wahl der Gruppe für Ihr Kind unproblematisch ist und somit ohne Wünsche direkt vom Lehrer vorgenommen werden kann.

Kurze Info: Wie bereits angekündigt fallen Rosenmontag und Veilchendienstag dieses Jahr aus. Somit sind Montag und Dienstag ganz normale Arbeits- und Schultage. Es finden somit, wie die Wochen zuvor die Notbetreuung, die Zusatzförderung und evtl. Videokonferenzen statt. Die beiden ausgefallenen freien Tage werden auf den Freitag vor Pfingsten und den Mittwoch nach Pfingsten verlegt. Somit haben Sie vom **21.5.2021- 26.5.2021** ein paar freie Tage, um durchatmen zu können und mit ein bisschen Glück evtl. verreisen zu können.

Wir wünschen uns allen für die zukünftigen Wochen Beständigkeit und das Glück von Quarantänefällen verschont zu bleiben. Wir hoffen sehr, dass Sie als Familie Erleichterung erfahren. Sie haben bislang Ihre Kinder toll unterstützt, dafür sagt Ihnen das Kollegium herzlichen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Spencer, Henja Heinke und Claudia Anders-Brandt